



Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. James R. Mitchell

Er verstarb am 18. November 2020 nach einem tragischen Unfall in seinem 50. Lebensjahr.

James Mitchell schloss seinen Bachelor in interdisziplinären Studien 1993 an der University of Virginia und sein Doktorat im Fachgebiet Molekulare und Zelluläre Biologie im Jahr 2000 an der University of California, Berkeley, ab. Im Anschluss an seine Promotion war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Erasmus Universität Rotterdam beschäftigt und wurde 2007 zum Assistenzprofessor an die Harvard School of Public Health berufen, an welcher er ab Dezember 2018 bis zu seinem Wechsel an die ETH Zürich als ausserordentlicher Professor tätig war. Per 1. Januar 2020 ernannte ihn der ETH-Rat zum ordentlichen Professor für Biologie des Gesunden Alterns an die ETH Zürich. Obwohl er erst vor kurzer Zeit an unsere Hochschule gewechselt hatte, gelang es ihm mit seiner gewinnenden und kommunikativen Art, eine Gruppe aufzubauen und Forschungsinteraktionen über die Departementsgrenze hinaus zu initiieren.

James Mitchells Forschung beschäftigte sich mit spezifischen Aspekten der biologischen Alterung und wissenschaftlich fundierten Optionen der Beeinflussung dieses Prozesses. Sein Fokus lag in jüngerer Zeit überwiegend in der Prävention von Krebs, Diabetes, Übergewicht und anderen altersassoziierten Erkrankungen durch Lebensstilveränderungen, insbesondere in der Ernährung. Er galt als weltweit anerkannter Experte für die im ernährungsphysiologischen Alltag zentrale Frage, ob und inwieweit Nahrungseiweise einen Einfluss auf den Alterungsprozess haben können beziehungsweise die gesunde Lebensphase in höherem Alter verlängern können. Zahlreiche Preise, unter anderem der Glenn Award, der American Federation for Aging Award sowie der Ellison Medical Foundation Award, zeugen von seinem Renommee.

Sein brillanter Verstand, seine Bescheidenheit, seine grenzenlose Begeisterung für neue Hypothesen sowie seine Beharrlichkeit zeichneten ihn aus und prägten sowohl seinen Unterricht wie auch seine Interaktion mit Kolleginnen, Kollegen und Studierenden.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine Mitarbeitenden und Studierenden, wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Sarah Springman, Rektorin

Die Abschiedsfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Anstatt Blumen zu spenden, unterstütze man die Krebsliga Schweiz,
IBAN CH95 0900 0000 3000 4843 9, Vermerk «James R. Mitchell».